

Sechster Abschnitt.

Übergänge und neue Richtungen im Zeitalter des jungen
Deutschlands.

Heinrich Heine.

1797—1856.

Buch der Lieder.

1. Die Grenadiere.

1819 (1816?).

1. Nach Frankreich zogen zwei Grenadier',
Die waren in Rußland gefangen
Und, als sie kamen ins deutsche Quartier,
Sie ließen die Köpfe hängen.
2. Da hörten sie beide die traurige Mär:
Daß Frankreich verloren gegangen,
Besiegt und zererschlagen das große Heer —
Und der Kaiser, der Kaiser gefangen.
3. Da weinten zusammen die Grenadier'
Wohl ob der kläglichen Kunde.
Der eine sprach: „Wie weh wird mir,
Wie brennt meine alte Wunde!“
4. Der andre sprach: „Das Lied ist aus,
Auch ich möcht' mit dir sterben,
Doch hab' ich Weib und Kind zu Haus,
Die ohne mich verderben.“
5. „Was schert mich Weib, was schert mich Kind,
Ich trage weit bess'res Verlangen;
Laß sie betteln gehn, wenn sie hungrig sind, —
Mein Kaiser, mein Kaiser gefangen!“